

100 % KI FREI



Infantino am
Hochrhein



Gegnervorstellung:
SV Eschbach
Brennet-Öfflingen
SV Rheintal

ART ATTACK Andelsbach

DIE GRÖSSTE SPIELECKE
ALLER
ZEITEN



Von uns gibt
es ein
Interview

3 Seiten lang



P	Team
1	FC Hochrhein
2	FC Bergalingen
3	SV Jestetten
4	Spvvg Wutöschingen
5	SV Rheintal
6	VfB Waldshut
7	Spvvg Andelsbach
8	SC Nie./Binzen
9	SV 08 Laufenburg II
10	SG Griesslingen
11	FC Tiengen 08 II
12	SV Eschbach
13	SV BW Murg
14	SG Stühlingen Weizen II
15	SV Unteralpfen
16	SV Albruck

Tabellentipp



Groundhopping
in Istanbul



Willkommen in der Bastelstube

Nun geht es also auch zu Hause wieder los in der Kreisliga A. Willkommen in Hänner, willkommen zur Bastelstube!

Zur Bastelstube? Heute gibt es die grösste Spielecke im Bachgeplätscher die ihr je gesehen habt, ein komplettes A4 Blatt. Falls bei euch keins drinnen liegt, schnappt euch einfach ein anderes BGP. Nun um was geht es, die Spielecke ist eigentlich selbsterklärend. Ihr könnt den Hännemer Sportplatz nachbasteln, dafür braucht ihr lediglich eine Schere, extrem viel Geduld und viel Freude (Kleber nicht benötigt).

Jetzt aber genug mit der Bastelstube und auf zur Heimsiegstube. Zu Gast ist heute der SV Eschbach. Letzte Saison war das Hinspiel in Eschbach noch erfolgreich, das Rückspiel wahrscheinlich das schlechteste Spiel der Saison. Seis drum. Neue Chance, diesmal in der Festung Hänner (letztes Jahr wurde dort kein Spiel verloren). Mit dem SV Eschbach begrüßen wir auch ihren Trainer Alaa Eldin „Bully“ Attala. Der Trainer des SVE ist am Hochrhein kein unbekannter und konnte in seinem ersten Jahr bei der SVE eine Top-Saison trainieren. Zeit also, den Bully ins Parkverbot zu stellen (1. Klaumauk siehe Zeichnung unten).

Im BGP erwarten euch heute zahlreiche Texte, ihr müsst also ordentlich Geduld mitbringen. Aber nur wer liest ist schlau und das wollen wir doch alle sein. Inhaltsverzeichnis diesmal auf der Titelseite.



Hier online lesen

Sodele, jetzt aber viel Spass
beim Spiel und auf 3 Punkte

Jakob



Impressum: Bilder selbstgemalt :P. Alle Texte Jakob Keppler (Verantwortlich für den Inhalt), außer anders angegeben. Auflage 50. Logos von den Vereinsseiten. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Achtung!** Kein offizielles Medium der Spvgg Andelsbach. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden!**

Die ersten drei Punkte sind da – Neue sollen folgen

Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga A			
Platz	Verein	Diff.	Punkte
1	SV Jestetten	4	3
2	SV Rheintal	3	3
3	SV Unteralpfen	3	3
4	Spvgg Andelsbach	1	3
5	SG Stühlingen-Weizen II	1	3
6	FC Bergalingen	1	3
7	FC Hochrhein (Ab)	0	0
8	SV BW Murg (Ab)	0	0
9	FC Tiengen 08 II	0	0
10	VfB Waldshut	0	0
11	SV Albbruck (Auf)	-1	0
12	SV 08 Laufenburg II	-1	0
13	Spvgg Wutöschingen	-1	0
14	SC Nie./Binzgen (Auf)	-3	0
15	SG Griesslingen	-3	0
16	SV Eschbach	-4	0

Kreisliga C			
Platz	Verein	Diff.	Punkte
1	Spvgg Andelsbach II	0	0
2	FC Wallbach II (Ab)	0	0
3	Brennet Öfflingen II	0	0
4	SV 08 Laufenburg III	0	0
5	FC Bad Säckingen II	0	0
6	SV Obersäckingen II	0	0
7	FC Wehr III	0	0
8	SV BW Murg II	0	0
9	SC Nie./Binzgen II	0	0

Die nächsten Spiele:

Mi. 02.09, 19 Uhr: Brennet : Spvgg I (POKAL)

Fr. 04.09, 19:30 Uhr: Spvgg II : Brennet II

So. 06.09, 15:30 Uhr: Rheintal : Spvgg

Sa. 12.09, 17:30 Uhr: Säckingen II : Spvgg II

So. 13.09, 15 Uhr: Spvgg : Jestetten

Heimspiele Erste: Hänner Zweite: Luttingen



40 Jahre für den Sportplatzbau

Gegnervorstellung SV Eschbach

Zwar wurde der SV Eschbach offiziell erst 1967 im Gasthaus Ochsen (auch heute noch mit feinen Cordon Blues) gegründet, trotzdem kickten die Eschbächler lange Zeit vorher bereits in und um das Dorf. Die Anfangsjahre um 1931 können beim SVE durchaus als Zeit des «wilden Westens» durchgehen. Damals schufen die fußballbegeisterten Eschen aus eigener Hand einen Sportplatz, der aber leider den Anforderungen des Fußballverbandes nicht standhielt.

Auch der zweite Versuch eines Sportplatzes um 1967 fand nur wenig Gegenliebe bei den Funktionären. So dauerte es also 40 Jahre, ehe der SV Eschbach seinen voll funktionsfähigen und heute noch bespielten Platz im Jahre 1971 einweihen durfte.

In den darauffolgenden Jahre riss der Verein nicht allzu viele Eschen (Bäume) aus und musste teilweise sogar um den Spielbetrieb bangen. Gleich zweimal wurde die erste Mannschaft aufgrund von Spielermangel abgemeldet. Der SVE kämpfte sich aber (anders als bspw. der FC Schachen) zurück und stellte immer wieder ein neues Team.

Zum Glück für alle Waldshuter-Stadtteil-Eschbacher, denn 2011 und 2012 konnte der SVE fast den Bezirksligaaufstieg feiern. Fast. Daraufhin blieben sie der Kreisliga A noch lange Treu, ehe sie 2016 den Gang in die B Klasse antreten mussten. Nach 8 jähriger Abstinenz kehrten sie dann aber 2024 wieder in die Kreisliga A zurück.



Vereinslogo

Quelle: www.sv-eschbach.de

Die beste Kreisliga A aller Zeiten?

Beinahe in jeder neuen Saison wird die zweite Bundesliga als die (nun aber endgültig) beste 2. Liga aller Zeiten betitelt. Gilt das nach den Abstiegen des FC Hochrhein und SV BW Murg, den Abgängen der Bad Säckinger Clubs und den Aufstiegen der Binzgener und Albbrucker nun auch für die Ost Staffel der Kreisliga A? Ein Blick auf die kommende Staffel.



**Stadtwappen Laufenburg
und Gemeindewappen
Murg**

Quellen: Webseiten der Stadt Laufenburg
und Gemeinde Murg

Derbys und die Stadtmeisterschaft

Mit dem SC Binzgen, der Spvgg Andelsbach und dem SV 08 Laufenburg II duellieren sich gleich drei Teams um den Titel des internen Stadtmeisters. Vergangenes Jahr ging der Titel im Zweikampf an die Spielvereinigung, mit jeweils 4 Toren wurde die Verbandsligazweitvertretung gleich zweimal ohne Punkte nach Hause geschickt. Ein besonderes Augenmerk wird wohl aber auf das Duell zwischen Andelsbach und Binzgen gelegt werden. Zumindest seit 2022 kann die Spvgg eine positive Bilanz von 2 Unentschieden und drei Siegen vorweisen, davor gingen aber fast immer die Binzger als Sieger vom Platz. Da beide Spielgemeinschaften bekanntlich auch in der Gemeinde Murg zu verordnen sind, gibt es auch hier eine Stadtmeisterschaft. Wohl aber weniger Prestigeträchtig.

Die beste Kreisliga A aller Zeiten?

Eine weitere Mini-Stadtmeisterschaft wird auch in der grossen Kreisstadt gespielt. Neben der Zweitvertretung aus Tiengen und dem Chaosclub VfB Waldshut, spielt auch die Überraschungsmannschaft der letzten Saison, der SV Eschbach, um den Titel des Aarbergkönigs. Während es der FC Tiengen II wohl wieder der Borussia M'Gladbach nachmachen wird und eine völlig irrelevante Mittelfeldsaison spielen wird, wird es beiden anderen beiden Clubs spannender. Kann der SVE seine gute Saison bestätigen? Wie oft wechselt das VfB'ler Personal? Wir werden es sehen.

Nachbarschaftsduelle

Zwar nicht innerhalb der eigenen Stadtgrenzen, dafür aber nur einen Steinwurf entfernt trifft die Spvgg neben den altbekannten FC Bergalingen und SV Unteralpfen auch wieder auf den SV Albbruck. Die Ziele beider Mannschaften dürften aber wohl unterschiedlicher nicht sein, während die Hotzenwälder wieder mindestens um Platz 2 kämpfen werden, muss sich Albbruck wohl eher Hochwasserschuhe anziehen, um nicht direkt wieder vom Rhein in die Kreisliga B gesogen zu werden. Auch der Albbrucker Ortsteil Unteralpfen wird es wohl wieder schwer haben und um den Klassenerhalt kämpfen.

Schiffbare Gegner mit Kentergefahr

Alle man an Board – mit dem Schiff (oder eher Kajak?) könnten die Spvgg den FC Hochrhein, SV Rheintal und SV Jestetten ansteuern. Aber Achtung! Alle drei Mannschaften werden in dieser Saison wohl um den Aufstieg mitspielen (wollen). Der FC Hochrhein gilt als Absteiger natürlich als grosser Favorit auf eine der beiden Spitzenpositionen. Mit dem SV Jestetten liegt ein weiteres Schwergewicht direkt am Hochrhein. 10 Jahre – ununterbrochen – konnte der SV Jestetten in der Bezirksliga bestehen. Nach ihrem Abstieg kamen sie in der letzten Runde nur schwer in Gang und mussten am Ende mit Platz 7 zufrieden sein. Die dritte Rheinmannschaft, der SV Rheintal, gehört mittlerweile zum Inventar der Kreisliga A. Letztes Jahr wurden sie als absoluter Favorit auf den Aufstieg genannt. Und dieses Jahr? Eine bessere Platzierung als letztes Jahr (4) wird auf alle Fälle zum Anspruch gehören.

Die beste Kreisliga A aller Zeiten?

Im tiefen Osten

Momentmal, die kennen wir doch? Nach einem Jahr Abstinenz kommen die Andelsbacher wieder in den Genuss Weizenluft zu schnuppern. Die Zweitvertretung der SG Stühlingen Weizen schaffte souverän vor dem SV Eggingen den Aufstieg. Als Bezirksligareserve werden sie es dieses Jahr wohl schwer haben, doch man weiss nie. Ebenfalls in dieser Gegend tummeln sich noch die Spvgg Wutöschingen und die SG Griesslingen. Während die Spielvereinigung letztes Jahr den Aufstieg in der Relegation (am Ende doch deutlich) verpasste, konnte die SG Griesslingen eine komplett sichere Saison spielen, wie auch die Jahre davor schon. Dabei entwickelte sich die SGG fast schon zum Mini-Angstgegner der Andelsbacher.

Der Bachgeplätscher Tabellentipp!

Jede neue Bundesligasaison, jede Weltmeisterschaft, ja jede neue Kreisliga A, am Anfang der Saison muss getippt werden. Und während die Tipps im Profifussball, dank Experten, Zeitungsartikeln, Erfahrungen, noch «recht» einfach sind, scheinen sie im Amateursport fast unmöglich. Kaum einer kennt Neuzugang «Martin Neuspieler» der vom «FC Bolzplatz» zum «SV Sportplatz» wechselte. Auch sind die in der Presse genannten Ziele meist nur Strohmänner «nichts mit dem Abstieg zu tun haben», «Klassenerhalt», «die grossen Ärgern». Nichtsdestotrotz wagen wir uns, eine Prognose für die Endtabelle nächstes Jahr zu stellen. Seid ihr zufrieden, oder würdet ihr etwas anderes tippen? Lasst es euren Nebenmann oder eurer Nebenfrau wissen und diskutiert.

P	Team
1	FC Hochrhein
2	FC Bergalingen
3	SV Jestetten
4	Spvgg Wutöschingen
5	SV Rheintal
6	VfB Waldshut
7	Spvgg Andelsbach
8	SC Nie./Binzgen
9	SV 08 Laufenburg II
10	SG Griesslingen
11	FC Tiengen 08 II
12	SV Eschbach
13	SV BW Murg
14	SG Stühlingen Weizen II
15	SV Unteralpfen
16	SV Albbruck

Wenn die Fifa an den Hochrhein kommt...

Die FIFA
krempt jetzt
die Kreis Liga A um!



Rote Karte ? Verhandlungssache!



Bitte Eschbachs
Rote zurücknehmen
- gibt dafür
Wuratsalat!

Optimierte Eintrittspreise!

Salpeterenstadion
SPVGG Andelsbach LOGE
vs.
SV Buch 2'078€
TICKET • BILLETTE • TICKET

Wir stocken die Liga
auf!

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. SPVGG Andelsbach | 25. FC Tiengen |
| 2. FC RW Weilheim | 26. Lörrach |
| 3. SV Buch | 27. AFS Rotel |
| 4. FC Schreken | 28. VfR St. Gallen |
| 5. LA Galaxy | 29. FC Bad Sickingen |
| 6. SV 08 Laufening | 30. Weillbach |
| 7. Wutöschingen | 31. TIG Rheinfelden |
| 8. Bayern München | 32. CS 1 Laufening |
| 9. SPVGG Andelsbach II | 33. M' Gladbach |
| 10. JAN Ullrich | 34. RB Leipzig |
| 11. SG Hä/Hä./Blau | 35. Bläcker Team |
| 12. FC Vaduz | 36. FC Lugano |
| 13. Badgerhütte FC | 37. BVB Dortmund |
| 14. Die Wilden Kerle | 38. BSG Galingen |
| 15. Belgien | 39. Alt Andelsbach |
| 16. FC Binzen | 40. SSV Ulm |
| 17. FC Basel | 41. SV Eschbach |
| 18. Lippstadt | 42. VfB Waldshut |
| 19. Hergschür | 43. Nationalmannschaft |
| 20. SV Dögem | 44. Grenchen |
| 21. SV 08 Laufening II | 45. Hüg-Ehrensberg |
| 22. Team Telekom | 46. Alpine Racing |
| 23. Niederhof | 47. Harrischried |
| 24. Stadelnhausen | 48. SV Oberrödingen |
| | 49. FC Weizen |
| | 50. SV BW Murg |

Ab sofort Halbzeitshows

Time Table • Time Table
Erbstanzen Schränzer Hähner
Saturday Records • Clown Daniel
Circus Papperlapp • FLER
Ulrich Krieger Feat. Tede zur
7.5 Millionen Förderung für den SV 08

Vorbericht zur ersten Pokalrunde

SpVgg Brennet-Öflingen : Spvgg Andelsbach (Mi 02.09, 19 Uhr)

Der Konkurrenz in der letztjährigen Kreisliga C ließ die Spielvereinigung Brennet-Öflingen (fast) nicht den Hauch einer Chance. Erst am 13. Spieltag mussten sie die erste (dann auch gleich deftige) Niederlage hinnehmen. Mitaufstiegskandidat Binzgen II revanchierte sich in der Rückrunde für die 5:2 Niederlage aus dem Herbst und schenkte dem schon da designierten Meister 7 Tore ein. Das hintere Tabellenfeld demontierten die Blau-Weissen nach Belieben. In 4 Spielen gelangen ihnen zweistellige Ergebnisse, gegen die Spvgg Wehr II gar 26 Tore. Davon erzielte Topstürmer Alexander Herbst 13 – Irre.

Die Spvgg feierte damit bereits im ersten Jahr nach der Auflösung des Kurzintermezzos mit dem FC Wehr den ersten großen Erfolg. Das Ziel in der neuen Saison ist, trotz des souveränen Aufstiegs, der Klassenerhalt. Dieses Ziel scheint angesichts der Tatsache von 11 Abgängen auch nicht verwunderlich. Innerhalb dieser Abgänge befinden sich gleich 5 Spieler, die es zum FV Fahrn... eh zum SV Schopfheim zieht, darunter auch ebenjener Topstürmer Herbst.

Trotz der zahlreichen Abgänge fällt der Laden in Brennet (Öflingen? Wo liegt eigentlich deren Sportplatz?) nicht auseinander. Mit mehreren Verstärkungen, überwiegend aus der Kreisliga C und B, konnten sie ihren Kader reichlich befüllen. Interessant wird sein, wie sich der einstige Seriensieger nach der ein oder anderen Niederlage verhält. Verlieren sind sie nämlich nicht gewöhnt. Gut also, wenn sie das gegen die Spvgg Andelsbach gleich zu Beginn trainieren können.



Vereinslogo

Quelle: www.spvgg-brennet.de

Vorbericht zum Auswärtsspiel beim SV Rheintal

SV Rheintal : Spvgg Andelsbach (So. 06.09, 15:30 Uhr)

In den vergangenen Spielzeiten wurde der SV Rheintal häufig zum Kreis der Favoriten auf einen der begehrten Aufstiegsplätze gehandelt. Diese Saison halten dies nicht nur die Trainer der anderen Vereine für gewagt, sondern auch der eigene Trainer Rene Grabe. Wie im Interview mit dem SÜDKURIER geschildert, machen dem Trainer, der in seine dritte Amtszeit beim SVR geht, vor allem der dünn besetzte Kader zu schaffen.

Hoffnung auf eine positive Saison dürfte dem Trainer aber wahrscheinlich das erste Spiel machen. Souverän konnten sie zuhause die SG Griesslingen mit 4:1 schlagen und liessen sich auch von einem zwischenzeitlichen Rückstand nicht beirren. Und bei 5 Ersatzspielern, musste zumindest an diesem Wochenende die Personalfrage noch nicht gestellt werden.



Vereinslogo

Quelle: www.sv-rheintal.de

Gegen den SV Rheintal konnte die Spielvereinigung bisher noch keinen Sieg einfahren. Bei 4 Spielen mussten drei hohe Niederlagen (1:3, 1:5 & 1:4) eingesteckt werden, lediglich beim Heimspiel in Hänner in der letzten Saison, als kein Spiel zuhause verloren ging, konnte ein 1:1 Unentschieden erreicht werden.

Das grosse Doppelinterview mit den Trainern

Zu Gast im BGP-Doppelpass: Elias Willmann und Fabian Goering

Bachgeplätscher: Hallo Elias, Hallo Fabian. Was für ein Auftaktsieg in Albbruck am vergangenen Sonntag. 3:4 nach zwischenzeitlichem 2:0 Rückstand. Wie zufrieden seid ihr mit dem Start?

Fabian Goering: Wir haben zum Auftakt gewonnen, das ist das wichtigste und damit sind wir zufrieden. Zudem haben wir bei Rückstand tolle Moral gezeigt, uns zurückgekämpft und waren dem Gegner fast über das ganze Spiel überlegen. Dennoch war noch lang nicht alles gut. Wir müssen weiter hart arbeiten und uns die Zeit nehmen, um unsern Fussball dahin zu bringen, wie wir ihn haben wollen.

Elias Willmann: Das 1. Saisonspiel nach der Sommerpause und Vorbereitung ist nie leicht, umso schöner ist es das wir erfolgreich in die Saison gestartet sind. In der 1. Halbzeit war auf jeden Fall Luft nach oben. In der 2. Halbzeit hat man unsere spielerischen Elemente gesehen und die Jungs haben sich ins Spiel gekämpft und verdient gewonnen.

Fabian: An der Stelle auch ein riesen Lob an unsere zahlreichen mitgereisten Fans! Die Andelsbach-Kurve hat für eine Wahnsinnskulisse gesorgt und uns zum Sieg gepushed.

BGP: In der zweiten Hälfte ist besonders die Umstellung in der Offensive aufgefallen. Leon Eckert nach Vorne zu beordern war definitiv einer der Gamechanger. Wird er öfters im Angriff zu sehen sein?

Elias: Wir haben einige Spieler im Kader die auf verschiedenen Positionen spielen können. Das konnten wir in den Vorbereitungsspielen auch entsprechend testen und analysieren. Leon ist auf jeden Fall einer dieser Spieler der auf mehr als einer Position spielen kann, unter anderem wie gegen Albbruck gesehen im Sturm. Er bringt die nötige Schnelligkeit und Einsatz mit und verfügt über eine starke linke Klebe. Ob er öfter im Sturm auflaufen wird werden wir sehen.

Das grosse Doppelinterview mit den Trainern

Zu Gast im BGP-Doppelpass: Elias Willmann und Fabian Goering

Bachgeplätscher: Ihr habt die spielerischen Elemente und die Zeit angesprochen, die es vielleicht noch braucht um alles umzusetzen. Welches Spielsystem schwebt euch vor, wie wollt ihr Fussball spielen lassen?

Fabian: Wir wollen unabhängig vom Gegner in jedem Spiel die aktive Mannschaft sein und unsere Spielidee umsetzen, ohne jetzt genau ins Detail zu gehen. Die SpVgg Andelsbach soll für geordneten Offensivfussball stehen, in dem jeder Spieler seine spezifische Aufgabe ausführt.

Elias: Und gleichzeitig auch der Raum für Entfaltung und Kreativität gegeben wird. Wir geben den Spielern Möglichkeiten und Lösungen mit, die Entscheidung treffen aber die Spieler auf dem Feld.

BGP: Da helfen natürlich auch die vielen Offensivkräften. Sicherlich braucht ihr dafür aber auch einen grossen und vor allem fitten Kader. Wie zufrieden seid ihr mit der Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung?

Elias: Mit der Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung sind wir sehr sehr zufrieden. Wir hatten im Durchschnitt 16-17 Spieler im Training. Das macht es uns leichter ein intensives und abwechslungsreiches Training zu gestalten und die Jungs fit für die Runde zu machen. Wir haben vor allem auch im taktischen und konditionellen Bereich gearbeitet und die Jungs haben alle super mitgezogen und grossen Einsatz gebracht während der 6-wöchigen Vorbereitung. Ich denke das hat sich auch gleich im 1. Spiel bemerkbar gemacht.

BGP: Ihr habt teilweise drei Mal die Woche trainiert, dann auch noch getestet. Viel Zeit die dort von allen geopfert wird, wie sehr könnt ihr dabei auf die Unterstützung der Vereine bauen?

Fabian: Wir sind mit der Infrastruktur sehr zufrieden, haben alles was wir brauchen. Vom Management wurde uns von Anfang an volle Rückendeckung zugesprochen. Eli & ich haben unsern Plan ausgearbeitet und dürfen diesen ohne Einschränkungen oder Vorgaben umsetzen.

Das grosse Doppelinterview mit den Trainern

Zu Gast im BGP-Doppelpass: Elias Willmann und Fabian Goering

Bachgeplätscher: Du sprichst eure Zusammenarbeit an. Habt ihr gewisse Aufgaben, vielleicht auch Positionen untereinander aufgeteilt?

Elias: Wir sind zu 4 im Trainer Team. Geggy übernimmt das Torwarttraining bei uns, Paddy ist unser Betreuer und sportlicher Leiter im Verein und Fabi und Ich kümmern uns um das sportliche. Wir haben eine sehr ähnliche Vorstellung von Fußball und agieren daher als gutes Trainer-Duo. Wir planen gemeinsam die Trainingswoche und koordinieren eigentlich viel zusammen, gewisse Rollenbilder entstehen im Spiel oder Training automatisch.

Fabian: Ich denke bei Andelsbach steht seit Anfang an der Spaß am Fussball und die Freundschaften zueinander im Vordergrund. Genau so kann man das auch über uns im Trainerteam sagen und das wollen wir dem Team transportieren.

BGP: Dann werdet ihr bestimmt auch ein gemeinsames Tabellenziel haben - wie lautet dies?

Fabian: Einen konkreten Tabellenplatz haben wir uns nicht als Ziel gesetzt. Bei uns steht im Vordergrund dass wir uns als Mannschaft weiterentwickeln und alle Beteiligten weiterhin mit so viel Freude und Leidenschaft im Projekt Andelsbach dabei sind.

BGP: Viel Freude haben wie wir am Sonntag gesehen haben auch die Fans. Was bietet ihr heute den wieder zahlreich erscheinenden Andelsbachern?

Elias: Eine Mannschaft die Bock hat geilen Fußball zu spielen, eine Mannschaft die Einsatz und Leidenschaft auf den Platz bringt und wie auch schon in der Vergangenheit über einen überragenden Team-Spirit verfügt. Das sollen unsere Zuschauer spüren um uns auch weiterhin so zahlreich und lautstark zu unterstützen und mit uns noch viele weitere Siege zu feiern.

Fabian: Wie schon gesagt ist es auch für uns eine Freude zu sehen, wieviele Leute auf den Sportplatz kommen, um uns zu unterstützen. Auch heute werden wir wieder alles reinwerfen, versuchen den Fans ein tolles Spiel zu bieten und alles reinzuwerfen um auch das zweite Saisonspiel zu gewinnen.

Hinterm Andelsbach geht's weiter – Groundhopping

SC Freiburg 0:3 Aston Villa FC

20.05.2026, Beşiktaş-Park Istanbul, Türkei

Nach dem sensationellen Europapokal-Finaleinzug der Freiburger winkte nicht nur dem SCF ordentlich Zaster, sondern auch den Fluggesellschaften, die die Metropole am Bosphorus anfliegen. In unserem Fall machte die Pegasus Airline den großen Reibach und kassierte für einen Flug mal eben 750 Euro. Wenigstens die UEFA hielt sich zurück und verlangte für die Fankurve nur 40 Euro. Wenn wir schon beim Geld sind: Bier im Stadtteil Galatasaray um die 3 Euro, nach Fananstürmen am Vortag gerne auch 3.50 Euro. Eine Schachtel Zigaretten 1.10 Euro, wer da nicht raucht ist selbst schuld. Furchtbar trockener Dürüm für 4 Euro.



Istanbul präsentierte sich an den Tagen rund um das Finale von seiner besten Seite. Zwar sah man bis auf unzählige Bars nicht viel von der Stadt, sie hinterliess dennoch einen bleibenden Eindruck, insbesondere in den Beinen – gefühlt besteht die Stadt nur aus Treppen. Am Finaltag regnete es in Strömen und die unzähligen Treppen verwandelten sich zu reissenden Flüssen. Die Stimmung liessen sich die tausenden Fans dadurch aber nicht vermiesen, einige nutzten den Regenschauer auch, um sich in den Bars nochmal ordentlich aufzuheizen. Das Spiel selbst ist schnell erzählt, Freiburg war chancenlos. Der Beşiktaş-Park präsentierte sich genauso enttäuschend wie die Breisgauer und ist bis auf die (wunderschöne) Lage eher Allianz-Arena als Olympiastadion. Kurz – scheisse. Ewig lange Schlangen vorm Kiosk (ohne Bier), kaum Toiletten (was man dann auch im Stadion roch) und im Weg stehende Polizisten und Servicepersonal.

